

Josef Hansen, Schüler unseres Technischen Gymnasiums von 2004-2007, hat seine Entscheidung bis heute nicht bereut, an unserer BBS das Abitur zu machen. In einem Interview sagte er, dass sein Berufsziel immer schon auf den Bereich der Informatik ausgerichtet war und unsere Oberstufe ihm daher die optimale Möglichkeit bot Informatik, Elektrotechnik und Englisch als Leistungskurse zu wählen. Als heutiger Softwareentwickler und Ausbilder in einem internationalen Unternehmen betont er rückblickend, dass neben den wichtigen fachlichen Kenntnissen auch die Schulung der Personalkompetenzen, besonders in den Leistungskursen der Oberstufe, ihm bei seinem beruflichen Werdegang sehr geholfen haben. Es sei ein großer Schritt nach dem Abitur plötzlich mehr Selbstständigkeit und Eigenverantwortung, nicht nur im Hinblick auf weiteres Lernen, zu haben. Das sei ihm von den Lehrern und Lehrerinnen gut vermittelt worden.



Besuch bei unserem ehemaligen Schüler Josef Hansen in der Bitburger Brauerei

Zusätzlich empfiehlt er den jetzigen Oberstufenschülern möglichst viele Praktika zu machen, um sich besser auf ein späteres Studium oder eine Berufsausbildung vorzubereiten. Außerdem lerne man dadurch einen Betrieb kennen und es könne eine win-win Situation daraus entstehen, falls der Betrieb Auszubildende oder duale Studenten sucht.

Er selbst begann nach dem Abitur mit einer Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung, wechselte dank eines guten Angebotes während der Ausbildung noch seinen Ausbildungsbetrieb und fing gegen Ende seiner Ausbildung auch schon mit einem Abendstudium an der Universität Trier an. Nach dem Studium machte er den Ausbilderschein. Zusätzlich arbeitete er in dieser Zeit selbstständig und sammelte viel Erfahrung in unterschiedlichsten Projekten, was ihm in seiner jetzigen Tätigkeit zugute kommt. Dadurch, dass der IT Bereich einem laufenden Wandel unterzogen ist, bietet er ihm viele Möglichkeiten sich weiter zu entwickeln.

Josef Hansen rät abschließend „, das beste aus der Schulzeit zu machen und rauszuholen. Die Chance kommt nur einmal und bereitet den weiteren beruflichen Werdegang vor.“

Wir wünschen Ihm weiterhin viel Erfolg und Freude in seinem Beruf.